



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	2017/0307
	Verantwortlich:	Dez.2
Bearbeitungsstand des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts 2020 (ISEK 2020) und Aufnahme in Korridorthemen		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Hauptausschuss	23.05.2017	1		x	vorberaten
Gemeinderat	27.06.2017	3	x		

Beschlussantrag

Der Gemeinderat nimmt die beigefügte Tabelle über den Bearbeitungsstand der Integrierten Leitvorhaben der fünf Fokusbereiche des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts Karlsruhe 2020 (ISEK) sowie der Überleitung von Elementen des ISEK in die Korridorthemen des IQ-Prozesses zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		<input type="checkbox"/> x	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Haushaltsmittel stehen Wählen Sie ein Element aus. Kontierungsobjekt: Wählen Sie ein Element aus. Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> x	<input type="checkbox"/> ja	Handlungsfeld: Wählen Sie ein Element aus.
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ja	abgestimmt mit

Die beigegefügte Tabelle informiert über den Bearbeitungsstand der Integrierten Leitvorhaben der fünf Fokusbereiche des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts Karlsruhe 2020 (ISEK). Außerdem ist dargestellt, aus welchen Fokusbereichen Elemente in die Korridorthemen des IQ-Prozesses übergeleitet werden.

Verwaltung, Bürgerschaft und Gemeinderat haben im Jahr 2012 das Integrierte Stadtentwicklungskonzept Karlsruhe 2020 als Fortschreibung des Karlsruhe Masterplan 2015 erarbeitet. Das ISEK bündelt unterschiedliche Fachstrategien für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung und zeigt Wege auf, wie Karlsruhe den Herausforderungen der Zukunft begegnen möchte. Als eine Art Weißbuch der Stadtentwicklung bildet es einen Orientierungsrahmen für Bürgerinnen und Bürger, Politik und Verwaltung.

Das ISEK gliedert sich in 12 Handlungsfelder, in denen 39 Strategien mit einer Fülle von Projekten entwickelt wurden. In Abstimmung mit dem Gemeinderat wurden die wichtigsten Ansätze in fünf Fokusbereichen mit insgesamt fünfzehn integrierten Leitvorhaben zusammengefasst.

Der IQ-Prozess (IQ für innovativ und quer) fokussiert in erster Linie auf die Einführung einer standardisierten quervernetzten Arbeitsweise der Verwaltung.

Die IQ-Korridorthemen und Leitprojekte sollen dabei in besonderer Weise Gegenstand der verwaltungsinternen und externen Kommunikation sein. Dadurch sollen Erfolge nach Innen und Außen erkennbarer werden und – nach Innen und Außen – soll eine positive Identifikation mit der Stadt und ihrer Entwicklung entstehen.

Für die Anwendungsfelder dieser neuen Projektarbeit greift der IQ-Prozess thematisch erkennbar auf die Fokusbereiche des ISEK zurück, ergänzt diese aber mit Blick auf aktuelle Entscheidungen des Gemeinderates und innovative Entwicklungsfelder. Die IQ-Leitprojekte greifen damit Schwerpunkte des ISEK auf und führen diese ergänzt um neue Akzente fort, die in den nächsten beiden Doppelhaushalten vorrangig bearbeitet werden sollen. Unbenommen hiervon sind die ordnungsgemäße Erledigung der weiteren Aufgaben der Stadtverwaltung, sowie die Bearbeitung der noch offenen Themen und Projekte aus dem ISEK in der bisherigen Struktur.

Die strategischen Leitlinien des ISEK 2020 sowie deren Bearbeitung über die Integrierten Leitvorhaben werden von den Fachämtern bis 2020/2022 umgesetzt. In diesem Zeitraum dient das ISEK 2020 als Voraussetzung für die Beantragung von Fördermitteln von Bund und Land als Grundlage. Fördergeber fordern Integrierte Stadtentwicklungskonzepte, aus denen das beantragte Vorhaben im Kontext einer strategischen, integrierten Planung abgeleitet wird. Im Jahr 2022 empfiehlt das Bürgermeisteramt daher auf Grundlage des ISEK 2020 und den Erfahrungen des IQ-Prozesses zu entscheiden, ob ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2035 neu aufgesetzt oder das ISEK 2020 fortgeschrieben wird. Neue Herausforderungen können dazu führen, dass die Fachämter neue Strategien und integrierte Leitvorhaben erarbeiten müssen, um die Zukunftsfähigkeit der Stadtentwicklung bis 2035 zu gewährleisten.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat – nach Vorberatung im Hauptausschuss -

Der Gemeinderat nimmt die beigegefügte Tabelle über den Bearbeitungsstand der Integrierten Leitvorhaben der fünf Fokusbereiche des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts Karlsruhe 2020 (ISEK) sowie der Überleitung von Elementen des ISEK in die Korridorthemen des IQ-Prozesses zur Kenntnis.